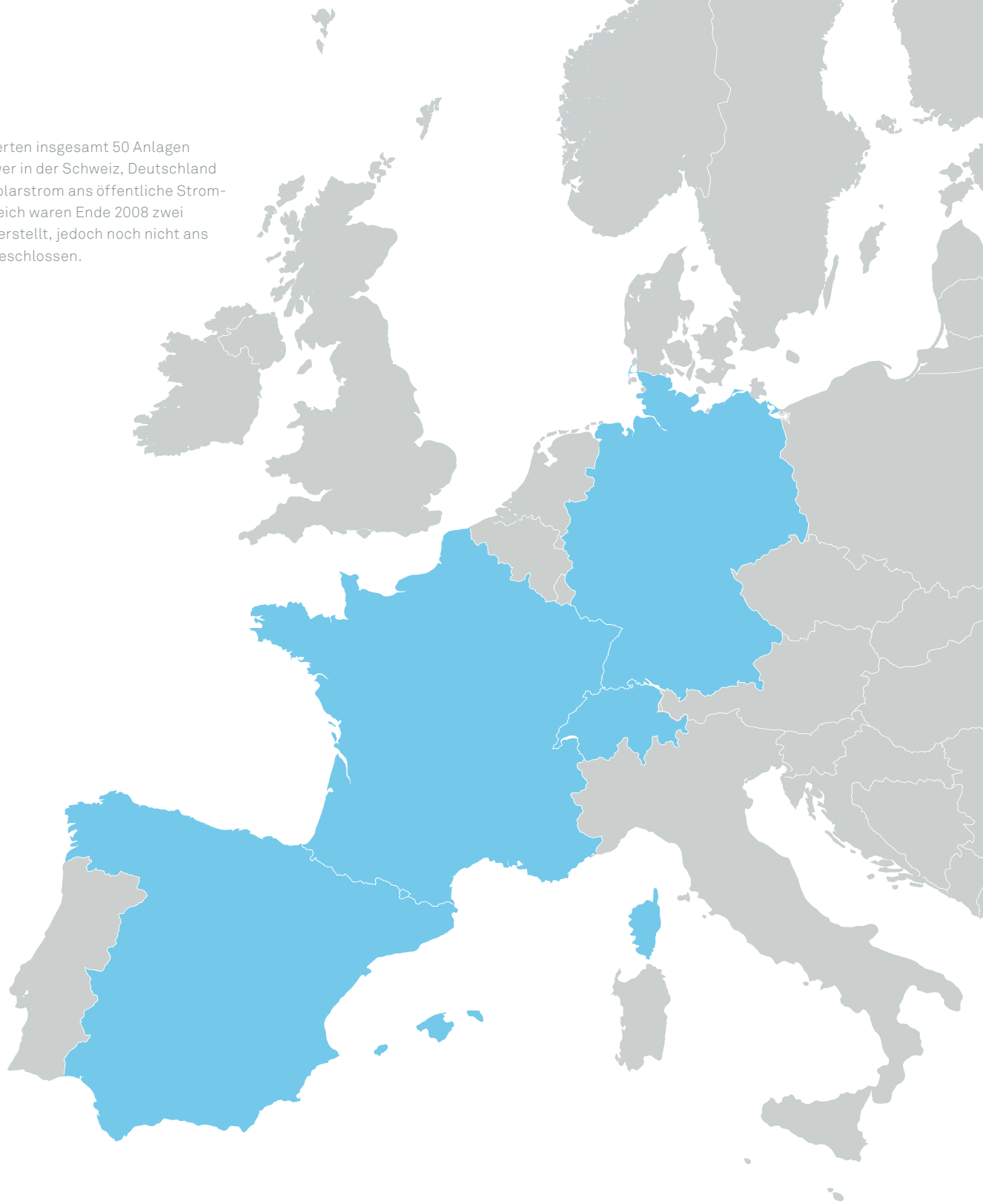


Edisun Power Europe AG
Jahresbericht 2008



Ende 2008 lieferten insgesamt 50 Anlagen der Edisun Power in der Schweiz, Deutschland und Spanien Solarstrom ans öffentliche Stromnetz. In Frankreich waren Ende 2008 zwei Anlagen fertig erstellt, jedoch noch nicht ans Stromnetz angeschlossen.



Inhalt

- 06 VR-Präsident
- 10 Interview mit der Geschäftsleitung
- 14 Markt Schweiz
- 15 Markt Deutschland
- 16 Markt Spanien
- 17 Markt Frankreich
- 18 Finanzübersicht 2008
- 20 Mitglieder des Verwaltungsrats
- 21 Mitarbeiter der Edisun Power Gruppe
- 22 Ausblick 2009



«Ich habe Vertrauen in die Technologie der solaren Stromproduktion»

Die Photovoltaik ist eine erprobte Technologie, die jeden Sonnenstrahl in wertvollen Strom umwandelt. Wir schliessen in verschiedenen Ländern gesetzlich garantierte Verträge ab, die es uns über einen Zeitraum von 20 bis 25 Jahren ermöglichen, den Solarstrom unserer Anlagen zu wirtschaftlichen Preisen in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Diese Staaten haben ebenfalls Vertrauen in die nachhaltige Solarstromproduktion.

Pius Hüsser, Präsident des Verwaltungsrats



Börsengang, der entscheidende Schritt

Wir haben ein ereignisreiches Jahr hinter uns: Anfang Jahreschufen wir durch den Abschluss der praktischen vollständigen Übernahme der Edisun Power AG die Voraussetzungen für einen Börsengang. Im Frühling entschied der Verwaltungsrat, gemeinsam mit der Bank Sal. Oppenheim, den Börsengang vorzubereiten. Im Juni gründeten wir die Tochtergesellschaft Edisun Power France SAS und bauten die ersten Anlagen in Frankreich. Im Sommer wurde unsere erste spanische Anlage ans Netz angeschlossen und kurz darauf die zweite.

Der Meilenstein

Am 26. September 2008 folgte der eigentliche Meilenstein: der erste Handelstag der Edisun Power Aktie am Hauptsegment der Schweizer Börse SIX. Bedingt durch die Finanzmarktkrise konnten wir allerdings weniger neues Kapital aufnehmen, als ursprünglich geplant, was jedoch unsere Expansionsstrategie nicht behindert. Im Dezember gründete die Edisun Power Gruppe gemeinsam mit drei weiteren in der Solarbranche tätigen Unternehmen die Einkaufsgemeinschaft Yellow Hat. Mit der Yellow Hat sichern wir uns im rasch wachsenden Solarstrommarkt für das geplante Unternehmens-

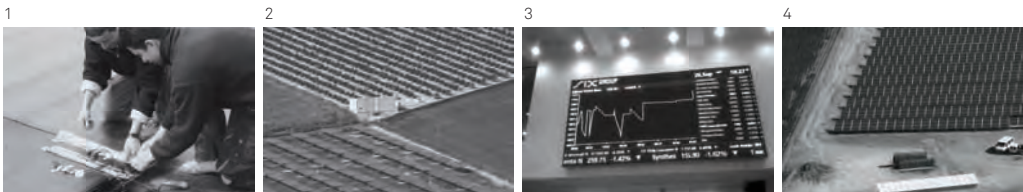
wachstum einen zu verlässigen Zugang zu preislich attraktiven Modulen.

Ein Blick in die Zukunft

Besonders für die Photovoltaikindustrie wird 2009 ein schwieriges Jahr. Der spanische Markt ist eingebrochen. Die Branche sieht sich zum ersten Mal mit Überkapazitäten konfrontiert, was einen Preisrückgang bei den Modulen zur Folge hat. Edisun Power wird von dieser Situation profitieren können. Tiefere Modulpreise erhöhen unsere Flexibilität bei der Projektauswahl und erlauben es uns, auch neue Märkte zu bearbeiten. Während die produzierende Industrie eine längere Durststrecke bewältigen muss, werden wir als Modulkäufer umworben. Unser ehrgeiziges Ziel für 2009 ist es deshalb, die installierte Leistung mehr als zu verdoppeln.

Dank der interessanten Einspeisevergütung in Frankreich entwickelt sich dieses Land zu einem unserer Wachstumsmärkte. Die langwierigen administrativen Verfahren von der Fertigstellung der Anlage bis zum Netzanschluss erweisen sich jedoch oft als Hindernis auf dem Weg zu einem raschen Projektabschluss.

Der Schwerpunkt der spanischen Vergütungsverordnung



JAHRESRÜCKBLICK 2008

Juni 2008

Edisun Power gründet in Lyon die Tochtergesellschaft Edisun Power France SAS. In Frankreich sind gebäudeintegrierte Solarstromanlagen, das Kerngeschäft von Edisun Power, besonders wirtschaftlich. [1]

Juli 2008

El Tesoro, die erste Anlage der Edisun Power Iberia, ist fertig gestellt und liefert bald Strom ans öffentliche Netz. El Tesoro verfügt als einzige Anlage der Edisun Power Gruppe über ein einachsiges Nachführsystem. [2]

wurde von den freistehenden zu den dachintegrierten Anlagen verschoben. Damit können wir uns wieder auf die Dachintegration, unser eigentliches Kerngeschäft, konzentrieren.

«Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesteckt, und ich bin zuversichtlich, dass wir mit unserem kompetenten Team diese auch erreichen können»

In Deutschland wurde die Einspeisevergütung gegenüber 2008 um 8 – 10% gesenkt. Trotzdem wird dieser Markt angesichts der sinkenden Modulpreise wieder attraktiver. In der Schweiz werden wir im Rahmen der ewz-Solarstrombörse verschiedene Anlagen bauen. Sollte der Deckel der kostendeckenden Einspeisevergütung des Bundes angehoben werden, könnten sich auch dort neue Marktchancen ergeben. Solange das Parlament diesen Entscheid jedoch nicht trifft, bleibt das Wachstum in der Schweiz beschränkt.

Auf zu neuen Ufern

Wir beobachten neue potentielle Märkte sehr genau und haben bereits erste Vorbereitungen getroffen, um 2009 auch in weiteren interessanten Märkten Fuss fassen zu können.

Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesteckt, und ich bin zuversichtlich, dass wir mit unserem kompetenten Team diese auch verwirklichen können.

Mein Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Aktionärinnen und Aktionäre, aber auch an unsere Partner, Lieferanten und Kunden. Nur gemeinsam können wir Grosses erreichen.



Pius Hüsler
Verwaltungsratspräsident

September 2008

Am 26. September wird die Aktie Edisun Power, 11 Jahre nach Gründung des Unternehmens, zum ersten Mal am Hauptsegment der Schweizer Börse SIX gehandelt. [3]

September 2008

El Trujillo, die zweite Anlage von Edisun Power Iberia, geht ans Netz. Damit befinden sich rund 20% der Anlageleistung von Edisun Power auf spanischem Boden. [4]

Dezember 2008

Die Edisun Power Gruppe gründet gemeinsam mit drei in der Solarbranche tätigen Unternehmen die Einkaufsgemeinschaft Yellow Hat.

«Solarstrom ist ein wichtiger Pfeiler der nachhaltigen Energieversorgung»

Wir bieten unseren Investorinnen und Investoren nicht nur nachhaltige Stromproduktion, sondern auch ökologische Anlagemöglichkeiten in einem der wichtigsten Strommärkte der Zukunft. Dabei bedeutet für uns Nachhaltigkeit auch ein respektvoller Umgang mit allen Stakeholdern der Edison Power Gruppe, sei es im Anlagebau, mit unseren Aktionären oder auch innerhalb des Teams und im Verwaltungsrat.

Mirjana Blume, Chief Financial Officer





Immer eine Nasenlänge voraus

Vor rund 11 Jahren wurde die Edisun Power AG mit dem Ziel gegründet, in der Schweiz einen namhaften Beitrag zur solaren Stromproduktion beizusteuern. Heute ist Edisun Power der führende Solarcontractor im Inland, wobei die meisten Anlagen im Ausland gebaut werden. Mirjana Blume, CFO, und Robert Kröni, CEO von Edisun Power Europe AG, geben Auskunft.

Der Börsengang 2008 war der wichtigste Meilenstein für die Edisun Power Gruppe. Was hat sich für das Unternehmen im Bereich Projekte, aber auch im Bereich Finanzen geändert?

Mirjana Blume: Das Unternehmen konnte mit dem Börsengang seinen Bekanntheitsgrad enorm erhöhen, was sich nun sowohl bei der Projektakquisition als auch bei der Beschaffung von Finanzmitteln sehr positiv auswirkt.

Robert Kröni: Früher haben wir uns in einzelnen Schritten entwickelt: Auf eine Projektierungsphase folgte eine Finanzierungsphase und der Moduleinkauf. Dies war mehr eine Stop-and-Go-Entwicklung. Nun «rollt» das Geschäft, d.h. wir entwickeln stets neue Projekte, die wir bei Bedarf sofort umsetzen können, da wir nun dank abgesicherter Finanzierung über ein ausreichendes Modullager verfügen.

Lange bildeten private Investoren das finanzielle Rückgrat von Edisun Power. Haben diese nun an Bedeutung verloren?

Mirjana Blume: Grundsätzlich sind sie nach wie vor das Rückgrat des Unternehmens, da es Edisun Power nur dank ihnen gibt. So waren Ende 2008 63% unserer Investoren private Aktionärinnen und Aktionäre...

Robert Kröni: Die institutionellen Anleger haben jedoch an Gewicht gewonnen, was wiederum für die privaten Investoren wichtig ist. Denn dank den institutionellen Anlegern können wir unser rasches Wachstum absichern, wovon die privaten Investoren profitieren, die uns beim Aufbau des Unternehmens geholfen haben.

Hat sich der Börsengang auch auf den Bereich Personal ausgewirkt?

Robert Kröni: Das Mitarbeiter-Team wurde gezielt aufgestockt, sowohl im Hinblick auf den Börsengang als auch um das geplante Wachstum umsetzen zu können. So haben wir zum Beispiel Mirjana Blume als CFO eingestellt und damit die Geschäftsleitung gestärkt.

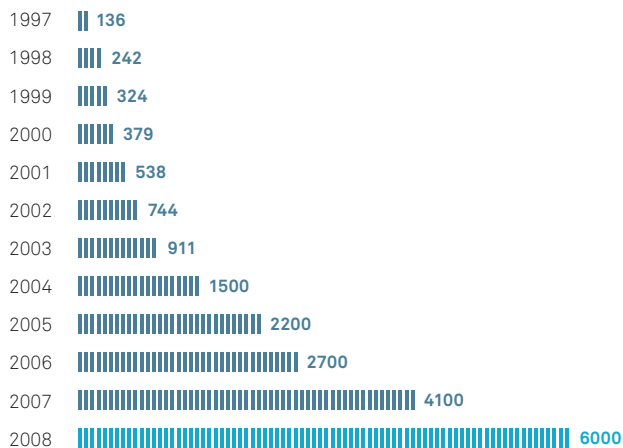
Mirjana Blume: ... Und wir planen insbesondere in unseren Hauptmärkten Frankreich und Spanien zu wachsen und unser Personal 2009 um rund ein Drittel aufzustocken.

Welche Investitionen zählten 2008 zu den wichtigsten des Unternehmens?

Robert Kröni: Die grösste Investition war eindeutig der persönliche Einsatz aller Mitarbeiter, der es erst ermöglichte, mit unserer schlanken Struktur den Börsengang zu bewältigen.

Mirjana Blume: Aus Anlagensicht waren es die beiden Anlagen in Spanien mit einer Investitionssumme von rund 10 Millionen Franken.

Installierte Leistung der Anlagen in Kilowatt



Steht 2009 eine weitere Kapitalerhöhung an?

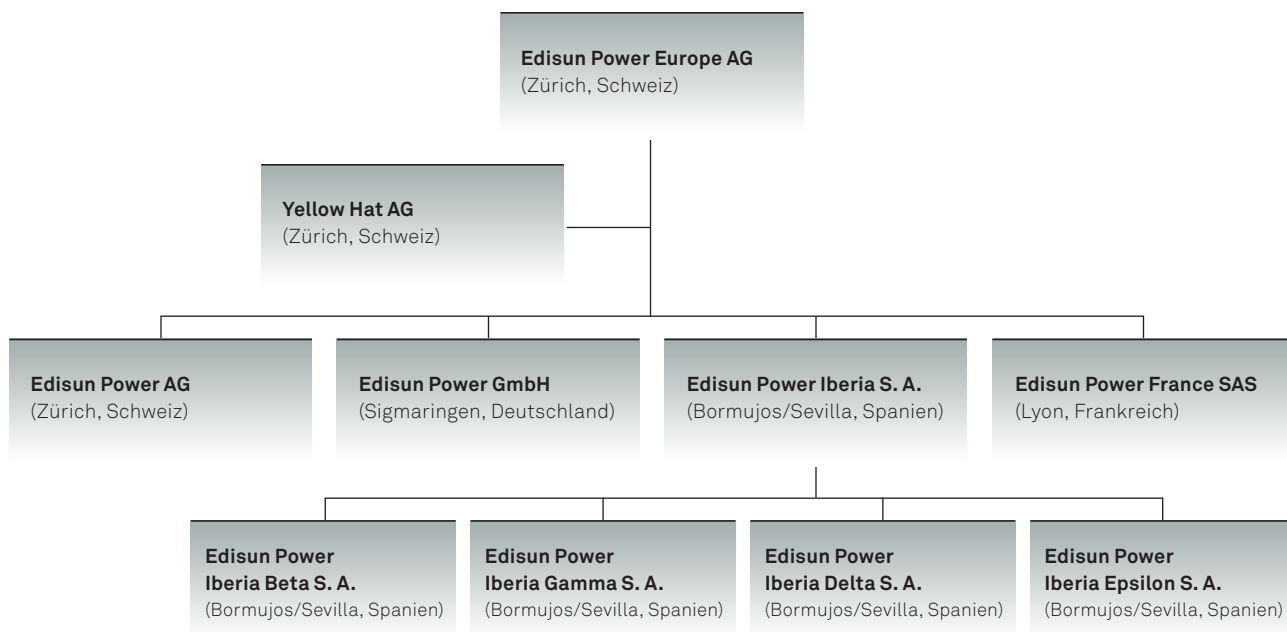
Mirjana Blume: Um unsere ambitionierten Wachstumsziele für 2009 realisieren zu können, planen wir Mitte Jahr eine weitere Aufnahme von Fremdkapital. Dies kann entweder durch eine Anleihe, Bankkredite und/oder Refinanzierungen von bestehenden Photovoltaikanlagen geschehen.

Hat die Edisun Power Gruppe eine starke Konkurrenz?

Robert Kröni: Wir müssen uns in drei Bereichen der Konkurrenz stellen: Erstens geht es dabei um gute Standorte. Da es aber sehr viele geeignete Standorte gibt,

spüren wir in dieser Hinsicht wenig Konkurrenz. Zweitens gab es bis vor kurzem auf dem Markt zu wenig Module, um der Nachfrage gerecht zu werden. Damit wir auf dem Markt gut auftreten können, haben wir die Einkaufsgemeinschaft Yellow Hat gegründet.

Mirjana Blume: Drittens gibt es den Bereich Kapital. Gerade angesichts der Kapitalmarktkrise ist dieser Bereich sehr wichtig. Wir sehen uns jedoch als ein solides Unternehmen in einem zukunftssträchtigen Wachstumsmarkt, also als einen sicheren Wert.



« Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen mit viel Engagement sehr gute Leistungen »

Die Mitarbeiter der Edisun Power haben mit Engagement viel erreicht: In 11 Jahren entwickelte sich die kleine Aktiengesellschaft im vorher unbedeutenden Solarstrommarkt der Schweiz zu einem börsenkotierten Unternehmen, das in Europa Anlagen baut und betreibt. Wir und unsere Aktionäre und Obligationäre wissen dabei um den sicheren Wert der Photovoltaik.

Robert Kröni, Chief Executive Officer





Im Zeichen der Solarstrombörsen

Schweiz: Edisun Power besitzt und betreibt in der Schweiz 43 Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 2624.8 Kilowatt (kW).



Neuanlagen

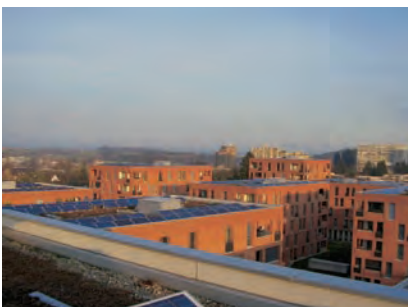
Im Verlauf des Jahres 2008 wurden aus der letzten Ausschreibung der ewz-Solarstrombörse zwei Projekte fertig gestellt: Die Anlage Ruggächern II und die Anlage auf dem Schulhaus in Trimmis. Beide Anlagen sind aussergewöhnlich. Bei der Schule Trimmis handelt es sich um eine grosse dachintegrierte Anlage. Um die Anlage optisch möglichst gut zu integrieren, wurden Module mit dunklem Backsheet verwendet, was der Anlage einen edlen Touch verleiht. Bei der Anlage Ruggächern II wurden die letzten Dächer der Siedlung Ruggächern der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich ABZ genutzt. Damit beläuft sich die Gesamtleistung auf rund 224 kW, womit sie die grösste Solarstromanlage auf einer Wohnsiedlung in der Schweiz ist. Aufgrund eines hängigen Baubewilligungsverfahrens werden wir die letzte Anlage der Solarstrombörsenausschreibung 2007 erst im Frühling 2009 bauen.

Anlagebetrieb

2008 haben unsere Anlagen wieder zur vollsten Zufriedenheit Strom produziert, und die prognostizierten Erträge wurden übertroffen. Da zwischen Ende 2007 und Anfang 2008 eine grosse Anzahl von Anlagen ans Netz gingen, konnte die Stromproduktion der Schweizer Anlagen von 1.77 Gigawattstunden um 31 % auf 2.32 Gigawattstunden gesteigert werden. Auf Grund der grösseren Störungsanfälligkeit werden wir die über 10-jährigen Wechselrichter einiger unserer ältesten Anlagen 2009 ersetzen.

Energiepolitik

Im April 2008 trat die kostendeckende Einspeisevergütung KEV in Kraft. Die für die Photovoltaik zur Verfügung stehenden Gelder konnten wie erwartet mit der Nachfrage nicht Schritt halten. Daraus resultierte eine lange Warteliste, auf der sich auch Projekte von Edisun Power befinden. Die Nachfrage bezeugt, dass die Bevölkerung die Photovoltaik als umweltfreundliche Energiequelle unterstützt. Edisun Power würde eine Aufstockung der Gelder für den Solarstrom begrüssen.



links: Die 224-kW-Anlage Ruggächern befindet sich auf insgesamt 14 Häusern der Siedlung Ruggächern in Zürich.

rechts: 60-kW-Anlage auf dem Dach des Schulhauses in Trimmis.

Zuwarten und beobachten

Deutschland: Edisun Power besitzt und betreibt in Deutschland sechs Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 1068,5 Kilowatt (kW).



Neuanlagen

Im Jahr 2008 wurden in Deutschland keine neuen Anlagen erstellt. Die starke Nachfrage nach Modulen in Spanien, welche die Modulpreise in die Höhe trieb, haben Investitionen in Deutschland im Vergleich zu Spanien und Frankreich weniger attraktiv gemacht.

Anlagebetrieb

Die Anlagen der Edisun Power in Deutschland gehören zu unseren besten. Die Produktion betrug wie auch im Vorjahr 1.13 Gigawattstunden. Pro Kilowatt installierte Leistung werden durchschnittlich 1066 Kilowattstunden Ertrag pro Jahr erzielt, was ein hoher Wert ist. Die einzige wesentliche Unterhaltmassnahme war der Ersatz von Wechselrichtern in Kempten.

Energiepolitik

Das Jahr 2008 stand in Deutschland im Zeichen der Überarbeitung des Erneuerable Energy Act (EEG). Aufgrund vieler Ängste, dass der Solarboom in Deutschland durch

eine starke Richtungsänderung zum Stillstand kommen könnte, haben sich die Politiker auf eine pragmatische und wegwiesende Lösung geeinigt. Die Einspeisetarife wurden in einem ersten Schritt um 9 % gesenkt, für die Folgejahre ist eine Senkung um weitere 9 % vorgesehen. Diese Massnahmen sind für die Solarindustrie gut verkraftbar und führen die Photovoltaik schneller in Richtung der so genannten Netzparität, was heisst, dass Solarstrom gleich teuer ist wie herkömmlicher Strom. Im Gegenzug wurde durch eine Regelung ohne Deckelung der finanziellen Mittel die notwendige Planungssicherheit und Marktfreiheit gewährleistet.

Eine besondere Entwicklung in Deutschland ist erwähnenswert: Freiflächenanlagen haben eine sehr tiefe Vergütung von rund 30 €cts. pro Kilowattstunde. Die Regierung beabsichtigte damit, den Bau von Freiflächenanlagen zu bremsen. Fakt ist jedoch, dass Freiflächenanlagen in Deutschland zu den rentabelsten Investitionen im Solarbereich gehören, weil für diese Projekte besonders günstige Dünnschichtmodule verwendet werden. Mit dem Geld für das in Deutschland Freiflächenanlagen erstellt werden, könnte in Südeuropa faktisch schon die Netzparität erreicht werden.



links: 450-kW-Anlage auf einem Industriegebäude des Unternehmens Lebert im bayrischen Erbach.

rechts: Robert Kröni (rechts) mit den Verantwortlichen des Unternehmens Lebert.

Die Grössten der Gruppe

Spanien: Edisun Power besitzt und betreibt in Spanien zwei Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 1100 Kilowatt (kW).



Neuanlagen

Edisun Power Iberia konnte 2008 die beiden ersten Anlagen – El Tesoro und El Trujillo – mit einer Gesamtleistung von 2200 kW ans Netz anschliessen. Beide Anlagen sind je zur Hälfte im Besitz der Edisun Power Gruppe. El Tesoro verfügt als einzige Anlage der Edisun Power Gruppe über ein technisch einfaches, einachsiges Nachführsystem, das den Ertrag um rund 20 % steigert.

Anlagebetrieb

Beide Anlagen, es sind die grössten und die einzigen Freiflächenanlagen der Edisun Power Gruppe, nahmen ohne massgebliche Probleme den Betrieb auf und produzierten trotz des regenreichen Dezembers in Spanien Strom im Rahmen der Erwartungen. Das Nachführsystem funktionierte von Anfang an problemlos.

Energiepolitik

Anlagen, die bis zum 28. September 2008 fertig erstellt und das administrative Verfahren hinter sich hatten, konnten von den bis anhin wirtschaftlich sehr attraktiven Einspeisetarifen profitieren. Die Anlagen von Edisun Power Iberia konnten die Termine dank vorsichtiger Planung problemlos einhalten.

Die neue Einspeiseregulierung Spaniens sieht nach wie vor wirtschaftliche Einspeisetarife vor, womit dieses Land den zweitgrössten Photovoltaikmarkt Europas darstellt. Zudem werden mit der neuen Regelung insbesondere Aufdachanlagen gefördert, das Kerngeschäft der Edisun Power Gruppe. Diese Anlagen sind für Grossinvestoren teilweise weniger interessant, passen jedoch sehr gut zur Firmenpolitik von Edisun Power.



links: Bei der Solarstromanlage El Tesoro sind 550 kW von insgesamt 1100 kW im Besitz von Edisun Power.

rechts: Auch bei der 1100-kW-Solarstromanlage El Trujillo sind 550 kW im Besitz von Edisun Power.

Gebäudeintegration im Visier

Frankreich: Edisun Power besitzt und betreibt in Frankreich zwei Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 321 Kilowatt (kW).



2008 wurde in Frankreich die Tochterfirma Edisun Power France SAS gegründet. Das Unternehmen entwickelt sich sehr gut und weist ein schnelles Wachstum auf.

Neuanlagen

Edisun Power France SAS hat mehrere interessante Projekte realisiert, deren Bau Ende 2008 abgeschlossen war oder die sich zu diesem Zeitpunkt in einem fortgeschrittenen Baustadium befanden. In Frankreich werden ausschliesslich in Gebäude integrierte Anlagen gebaut, da diese von einer hohen Einspeisevergütung profitieren. Auf einem Supermarkt wurde die erste Dünnschichtanlage der Edisun Power Gruppe installiert, die eine Leistung von 124 kW aufweist. Die Anlage Open Club, die sich auf dem Dach eines Fitnessclubs befindet, ist mit 197 kW die leistungsstärkste gebäudeintegrierte Anlage von Edisun Power überhaupt. Weitere vier Anlagen mit einer Gesamtleistung von 740 kW standen Ende 2008 kurz vor Baubeginn.

Anlagebetrieb

Leider können wir für Frankreich noch nichts über den Anlagebetrieb sagen, obwohl bereits zwei Anlagen betriebsbereit sind. Um den Netzanschluss zu erhalten, muss ein aufwändiges administratives Verfahren durchlaufen werden, das mehr als sechs Monate dauert. In Deutschland dauert das gleiche Verfahren eine Woche. Alle Anlagebauer machen dieselbe Erfahrung, ungeachtet der Anlagegrösse. Da jedoch Photovoltaikanlagen während über 30 Jahren in Betrieb sind, ist dies zwar bedauerlich, hat aber nur einen kleinen Einfluss auf die Kapitalrendite.

Energiepolitik

Die französische Photovoltaikpolitik zeichnet sich durch Stabilität aus. Die Einspeisetarife sind stabil, und Änderungen werden frühzeitig angekündigt. Die Besonderheit der französischen Einspeisetarife ist der Bonus für gebäudeintegrierte Anlagen. Dank einem in der Schweiz entwickelten Indach-Montagesystem und einer eigenen Logistikkette ist Edisun Power in der Lage, gebäudeintegrierte Anlagen kostengünstig zu bauen und Projekte zu entwickeln, die wirtschaftlich attraktiv sind.



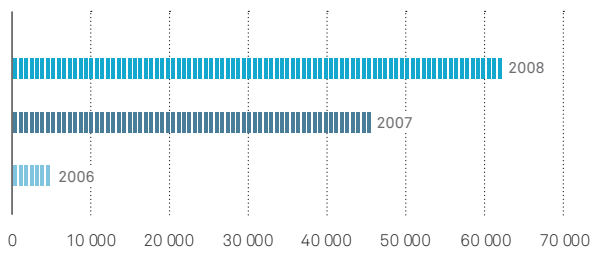
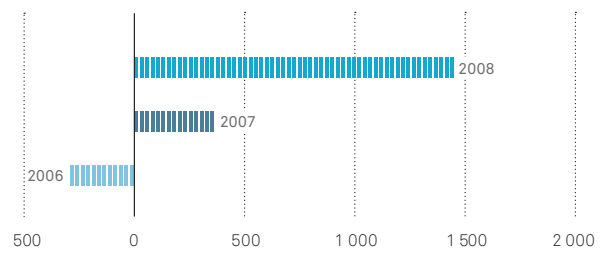
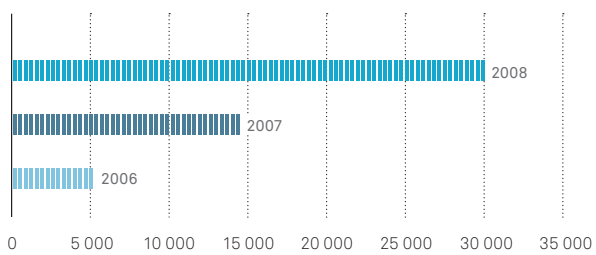
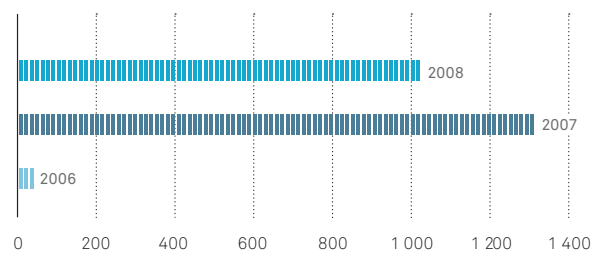
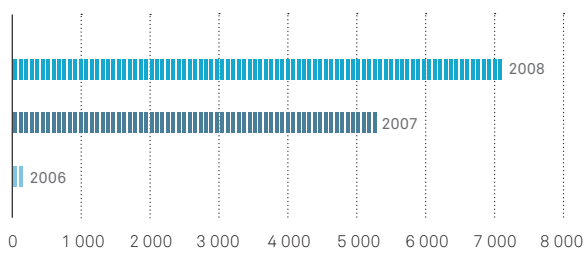
links: 197-kW-Solarstromanlage auf dem Dach des Fitnessclubs „Open Club“, in Challes-les-Eaux, in der Nähe von Chambéry.

rechts: Die erste Dünnschichtanlage von Edisun Power auf dem Einkaufszentrum Super U in Prissé in der Nähe von Mâcon wird installiert.

Die wichtigsten Zahlen 2008

Edisun Power Europe Gruppe	2006 * TCHF	2007 TCHF	2008 TCHF	Wachstum 2008 zu 2007
Bilanz				
Nettoinvestitionen	432	31 989	41 168	29 %
Bilanzsumme	5 182	45 716	62 229	36 %
Eigenkapital	5 031	14 505	30 689	112 %
in % der Bilanzsumme	97.1 %	31.7 %	49.3 %	
Erfolgsrechnung				
Betriebsertrag				
Ertrag aus Stromverkauf	0	279	3 208	1 050 %
Dienstleistungen und sonstiger Ertrag	148	4 993	3 942	-21 %
Ergebnis vor Finanzierung, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-302	353	1 479	319 %
in % des Nettoumsatzes	-204 %	7 %	21 %	
Abschreibungen	-11	-213	-1 499	
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern (EBIT)	-313	140	-20	-114 %
in % des Nettoumsatzes	-211 %	95 %	-14 %	
Gruppengewinn	-246	196	-931	
in % des Nettoumsatzes	-166 %	132 %	-629 %	
Mitarbeiter				
Mitarbeiter	4	4	7	
Umsatz je Mitarbeiter	37	1 318	1 021	-23 %
Angaben je Aktie				
Nennwert	100	100	100	
Börsenkurs am 31.12.	-	-	94.10	
Höchstkurs	-	-	118.20	
Tiefstkurs	-	-	65.00	
Ergebnis /Aktie	-8.30	3.09	-4.45	

* 2006: Ohne Edisun Power GmbH, Deutschland und Edisun Power AG, Schweiz, da diese erst 2007 gekauft wurden.

Bilanzsumme**EBITDA****Eigenkapital****Umsatz pro Mitarbeiter****Betriebsertrag**

Das Team



Mitglieder des Verwaltungsrats

Von oben links nach unten rechts

Pius Hüsler, Präsident; Heinrich Bruhin, Vizepräsident;
Georg Fankhauser, Mitglied; Robert Kröni, Mitglied
und Delegierter des Verwaltungsrats; Giuseppina Togni,
Mitglied; Peter Toggweiler, Mitglied



Mitarbeiter der Edisun Power Gruppe

Von oben links nach unten rechts

Robert Kröni, CEO, dipl. Ing. ETH/SIA; Mirjana Blume, CFO, Betriebsoek. HWV, MBA HSG; Felix Gudat, Technischer Projektleiter; Eveline Wild, Sekretariat; Alexander Meister, Geschäftsleiter Edisun Power Frankreich SAS; Verena Huber, Buchhaltung; Tatiana Stiefenhofer, Sekretariat

Schwerpunkte Spanien und Frankreich

Für 2009 setzt sich Edisun Power das ehrgeizige Ziel, die installierte Leistung, die Ende 2008 6 Megawatt betrug, mehr als zu verdoppeln. Die Wachstumsstrategie für 2009 stützt sich auf die zwei Hauptmärkte Spanien und Frankreich ab.

Markt Spanien

Die bis anhin geltende Einspeisevergütung wurde am 28. September 2008 geändert und massiv umgestaltet. In Spanien sind seither Investitionen in Aufdachanlagen am wirtschaftlichsten. Für Edisun Power bedeutet dies, dass die durchschnittliche Anlagegrösse auf 200 bis 500 kW reduziert wird. Die Edisun Power Gruppe begrüsst diese Entwicklung, da sie ihren Kernkompetenzen der Gebäudeintegration entspricht. Die Strategie von Edisun Power, mittelgrosse Anlagen zu bauen, zahlt sich aus.

Markt Frankreich

In Frankreich führt Edisun Power Vorverhandlungen für verschiedene grosse Anlagen im Bereich von mehreren Megawatt Leistung. Um das Risiko für Edisun Power zu minimieren, werden Projekte mit einer Leistung von deutlich über 2 MW in Projektgesellschaften (Joint Ven-

tures) mit Drittinvestoren realisiert. Mehrere dieser Projekte stehen kurz vor der Unterzeichnung. Daneben ist aber auch noch eine Vielzahl kleinerer Projekte in Entwicklung, die es uns erlauben werden, die Businessplanziele auch in Frankreich zu erreichen.

Weitere Märkte

In der Schweiz sind verschiedene Anlagen in Vorbereitung. Zudem wartet Edisun Power auf die Entscheidung über die Ausschreibung 2008 für die Solarstrombörse. Wir haben Projekte für mehrere Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 700 kW eingereicht. In Deutschland sehen wir zuzeit von Investitionen im Bereich Anlagebau ab, da der Bau von neuen Anlagen in Frankreich und Spanien weiterhin wirtschaftlicher ist. Tschechien und Italien könnten sich zu interessanten neuen Märkten für Edisun Power entwickeln.

JAHRESAUSBLICK 2009

Januar 2009

Die Edisun Power Gruppe hat in Spanien den Rahmenvertrag für dachintegrierte Solarstromanlagen mit einer Leistung von insgesamt 800 kW unterzeichnet. Die Anlagen werden auf Dächern von Industriebauwerken in der Nähe von Sevilla installiert.

April 2009

Robert Kröni, CEO der Edisun Power Gruppe, verlässt das Unternehmen, um sich einer neuen Aufgabe zu widmen. Der Verwaltungsrat ernannt Mirjana Blume zur neuen CEO.

Edisun Power Europe AG

Universitätsstrasse 51
CH-8006 Zürich

Telefon +41 44 266 61 20
Fax +41 44 266 61 22

info@edisunpower.com
www.edisunpower.com

